

Grundlagen des Arbeitsschutzes

Arbeitsschutz ist die Gewährleistung von Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten bei der Arbeit. Daher ist der Arbeitgeber nach dem Arbeitsschutzgesetz verpflichtet, Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren zu treffen und auf ihre Wirksamkeit hin regelmäßig zu überprüfen. Dabei hat die Direktion die oberste Verantwortung für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz im LKN-SH. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, wurde im LKN-SH ein Arbeitsschutzmanagementsystem (**AMS**) entwickelt und damit auch die Verantwortung an weitere **Akteure im Arbeitsschutz** delegiert.

Was beinhaltet das AMS im LKN-SH:

Das Arbeitsschutzmanagementsystem im LKN-SH besteht aus mehreren Bausteinen:

1. Das AMS-Handbuch
2. Die Datenbank gefahrgeneigte Tätigkeiten
3. Die Datenbank Arbeitsmittel
4. Das Gefahrstoffkataster

Das AMS-Handbuch bietet einen Überblick über:

- die Organisation des Arbeitsschutzmanagements im LKN-SH
- die Zuständigkeiten aller Akteure im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- alle gesetzlichen Grundlagen mit Verlinkung und direktem Zugriff auf den Gesetzestext
- das systematischen Ineinandergreifen der Elemente des Arbeitsschutzmanagement-systems
- die Integration von Sicherheit und Gesundheitsschutz in die betrieblichen Abläufe

Hinweise und Fragen zum AMS-Handbuch richten Sie bitte an Frau Rosmarin Raudies, Tel.: 04841-667 184.

Die Datenbank gefahrgeneigte Tätigkeiten stellt dar:

- alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und deren gefahrgeneigte Tätigkeiten
- detaillierte Gefährdungsbeurteilungen für jede gefahrgeneigte Tätigkeit
- technische, organisatorische und personenbezogene Schutzmaßnahmen, um die Gefährdungen zu minimieren bzw. auszuschließen
- die gesetzlichen Grundlagen für die Unterweisungen,

Für die Pflege der Datenbank gefahrgeneigte Tätigkeiten ist Herr Thorsten Nommensen, Tel.: 04841-667 509, zuständig.

Die Datenbank Arbeitsmittel beinhaltet:

- Eine Übersicht über die im LKN-SH im Einsatz befindlichen Arbeitsmittel
- Eine Verknüpfung zu den jeweiligen Gefährdungsbeurteilungen und Betriebsanweisungen
- Eine Zusammenfassung der Arbeitsmittel mit gleichen Gefährdungspotentialen zur gemeinsamen Unterweisung (36 Unterweisungsfälle)
- Eine Beschreibung der Gefährdungen und Hinweise zum Umgang damit
- Eine Liste der Prüfer (befähigten Personen), die die Arbeitsmittel
 - a) vor Erstinbetriebnahme
 - b) nach Änderungs- oder/und Instandsetzungsmaßnahmen
 - c) als Wiederholungsprüfungprüfen dürfen/können
- Einen Protokollvordruck über die durchgeführte Prüfung
- Eine Musterbestellung für die befähigten Personen

Für Fragen zur Datenbank Arbeitsmittel steht Frau Heike Ehlert, Tel.: 04841-667 107 zur Verfügung.

Das Gefahrstoffkataster bietet:

- Eine Übersicht der im LKN-SH verwendeten Gefahrstoffe
- Eine Verknüpfung von der Datenbank zu den jeweiligen Betriebsanweisungen
- Einen Hinweis auf den Arbeitsort und den Arbeitsbereich, in denen der Gefahrstoff zur Anwendung kommt
- Einen Hinweis auf die Aktualität des Sicherheitsdatenblattes

Alle Bausteine des AMS-Systems sind auf der Serverübergreifenden Gruppenablage eingestellt und stehen somit allen Mitarbeiter/innen mit PC-Arbeitsplatz zur Verfügung.

Darüber hinaus werden die Unterlagen von den Führungskräften für die jährlichen Unterweisungen nach § 4 Unfallverhütungsvorschrift „Grundsätze der Prävention“ (BGV A1) verwendet.



Ansprechpartner für das Gefahrstoffkatasters ist der Leiter des Bauhofes Husum – Herr Rüdiger Schultz, Tel.: 04841-667 272.

Wichtige Akteure im Arbeitsschutz

Führungskräfte

Die Führungskräfte haben neben der Direktion die Pflicht, für Sicherheit und Gesundheitsschutz im Betrieb zu sorgen.

Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Die Fachkräfte für Arbeitssicherheit beraten die Direktion und die Führungskräfte in Sachen Sicherheit und Gesundheitsschutz. Sie wirken auch darauf hin, dass die Beschäftigten sich sicherheitsgerecht verhalten und die Arbeitsschutzvorschriften beachten.

Betriebsärzte

Betriebsärzte untersuchen die Beschäftigten, beurteilen und beraten sie arbeitsmedizinisch. Die Beurteilung der Arbeitsplätze nach arbeitsmedizinischen Gesichtspunkten gehört ebenfalls zu ihrem Tätigkeitsbereich.

Sicherheitsbeauftragte

Die Sicherheitsbeauftragten sind Beschäftigte mit einer besonderen Aufgabe. Sie sorgen uneigennützig im Interesse der Arbeitskolleg/innen für deren Sicherheit. Die Tätigkeit der Sicherheitsbeauftragten ist ehrenamtlich und nicht mit einer Weisungsbefugnis verbunden.

Ersthelfer

Ersthelfer sind Beschäftigte des LKN-SH, die eine Erste-Hilfe-Ausbildung absolviert haben. Sie sollen entsprechend der Art und Schwere der Verletzung Erste Hilfe leisten, die Unfallstelle absichern, Rettung veranlassen und Verletzte vor zusätzlichen Gefahren bewahren.

Personalrat

Der Personalrat setzt sich für die Durchführung der Vorschriften über die Sicherheit und den Gesundheitsschutz ein. Entsprechend der Inhalte des Mitbestimmungsgesetzes hat der Personalrat das Recht, bei Regelungen über Verhütung von Arbeitsunfällen und Gewährleistung des Gesundheitsschutzes mitzuwirken.

Arbeitsschutzausschuss

Der Arbeitsschutzausschuss hat die Aufgabe, Anliegen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes zu beachten. Er tritt halbjährlich zusammen und besteht aus dem Arbeitgeber oder einem von ihm Beauftragten, der Fachkraft für Arbeitssicherheit, dem Betriebsarzt, den Sicherheitsbeauftragten, den Mitgliedern des Personalrates und dem Vertrauensmann der Schwerbehinderten.

Beschäftigte

Jeder im Betrieb Beschäftigte ist verpflichtet, die Vorschriften und Anweisungen zur Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten zu beachten, die zu seinem Schutz bestehen.

Für übergreifende Fragen im Bereich des Arbeitsschutzes steht der Fachbereich 10 „Planung, Organisation und Service“ zur Verfügung:

- **Frau Rosmarin Raudies** 04841/667-184
- **Herr Gunnar Görrissen** 04841/667-109

Herausgeber:

LKN-SH | Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein

Herzog-Adolf-Straße 1 | 25813 Husum

Tel. 04841 667-0 | poststelle.husum@lkn.landsh.de

Fotos: Schwarzbach/LKN-SH, Stock/LKN-SH

Redaktion: Rosmarin Raudies

Gestaltung: Elisabeth Koop

www.lkn.schleswig-holstein.de

Husum, November 2012



AMS
Arbeitsschutzmanagementsystem
im LKN-SH

